

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

bei der Wahl des Bundespräsidenten vergangenen Sonntag konnte unser Kandidat **Alexander Hold** respektable 25 Stimmen erzielen. Das sind immerhin 14 aus anderen politischen Lagern. Hold hat in zahlreichen Interviews, Talkrunden und vor allem im direkten Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern überzeugend für mehr Vertrauen in die Politik und unseren Rechtsstaat geworben und vielen Menschen auch die Politik der FREIEN WÄHLER näher gebracht. Wir sind sicher, die Diskussion über mehr direkte Demokratie in Deutschland erhält nun weiteren Auftrieb. Die Zeit ist gekommen, dass Bürgerinnen und Bürger bei der Wahl des Bundespräsidenten nicht länger nur Zaungast sind, sondern selbst wählen dürfen. Unsere Demokratie ist stark genug für mehr Bürgermitsprache. Der nächste Bundespräsident sollte daher direkt vom Volk gewählt werden. So bekämpfen wir auch die grassierende Politikverdrossenheit. Denn Demokratie lebt vom Mitmachen und insbesondere von der Möglichkeit, dass die Menschen zwischen mehreren Kandidaten für ein Amt wählen können.



*Florian Streibl, MdL
Parlamentarischer
Geschäftsführer*



Unsere Wahlfrauen und Wahlmänner bei der 16. Bundesversammlung in Berlin.

R ü c k b l i c k

In Bayern wird es vorerst kein **Volksbegehren gegen CETA** geben. Der Bayerische Verfassungsgerichtshof hat unsere Initiative für eine Bürgerbefragung gegen das umstrittene Freihandelsabkommen mit Kanada nicht zugelassen – das ist bedauerlich. Bereits vor der Initiative für ein Volksbegehren hatten wir bayernweit mehr als 25.000 Unterschriften für eine *Volksbefragung* gesammelt. Als letzte Möglichkeit, CETA doch noch zu verhindern, haben wir nun einen entsprechenden Gesetzentwurf im Landtag eingebracht.

Auf der Tagesordnung des Innenausschusses stand diese Woche ein Bericht von Staatsminister Herrmann über Maßnahmen gegen die sogenannten „**Reichsbürger**“. Dabei zeigte sich leider sehr deutlich, dass die pauschale Einordnung dieser Personen als „Spinner“ falsch war. Es ist erschreckend, welche Fakten beim Bericht des Innenministers auf den Tisch kamen. So ist die Zahl mutmaßlicher „Reichsbürger“ im Freistaat erheblich größer als angenommen. Viele von ihnen sind latent gewaltbereit, legal bewaffnet und nicht wenige haben Verbindungen zur rechtsextremen Sze-

ne. Die Staatsregierung ist nun gefordert, geltendes Recht konsequent durchzusetzen. Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion erwarten wir, dass diesbezügliche Versäumnisse des Staates weiter sauber aufgearbeitet und die nötigen Konsequenzen gezogen werden.

Die **Bergwaldoffensive** muss erhalten bleiben – denn der Klimawandel ist die größte Herausforderung für unsere heimischen Wälder. Er beeinflusst ihre Leistung erheblich. Durch Trockenheit und Dürre steigt die Gefahr von Waldbränden ebenso wie die eines Befalls durch Schadorganismen. Im Sinne der Nachhaltigkeit muss die Bergwaldoffensive daher fortgeführt werden, um die sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte des Bergwaldes zu sichern. Es ist von entscheidender Bedeutung, die Bewirtschaftung der Bergwälder auch künftig sicherzustellen. Dafür brauchen wir jedoch Planungssicherheit, eine stabile Finanzierung und ausreichendes Personal. Wir haben dazu einen entsprechenden Antrag gestellt, doch der wurde diese Woche von der CSU-Mehrheit leider abgelehnt.

Wir wollen die **steuerliche Diskriminierung von Eigenkapital gegenüber Fremdkapital** beenden. Unternehmen sollen so animiert werden, mehr Eigenkapital zu bilden. Die Politik setzt hier falsche Anreize, weil die Finanzierung durch Eigenkapital gegenüber Fremdkapital benachteiligt ist. Dies betrifft insbesondere Aktiengesellschaften, die aufgrund der derzeitigen Regelung mit Steuersparmodellen im Ausland einer Besteuerung in Deutschland entgehen können. Wir haben dazu einen entsprechenden Antrag eingereicht.

V o r s c h a u

#Scheißegal – Kein Bock auf Politik? Darüber möchten wir mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen am **10. März** im Bayerischen Landtag diskutieren. Gerade in Zeiten, in denen radikale politische Gruppierungen wieder Aufwind bekommen, muss die politische Mitte gestärkt werden. Dazu gehört es auch, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Politik wieder nahezubringen und sie vor allem mit einzubeziehen. Genauere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für diese Veranstaltung finden Sie hier:

<https://t.co/sVetsRZfoI>

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287

E-Mail: info@florian-streibl.de

Homepage: www.florian-streibl.de